

VIET UND NAM (Trong lòng đất)

Regie Truong Minh Quý, mit Thanh Hai Pham, Duy Bao Dinh Dao, Thi Nga Nguyen, Vietnam 2024, 129 Min, Vietnamesisch mit englischen Untertiteln / with English subtitles, FSK 12, ab 04.09.2025

Vietnam, 2001. Young miners Viet and Nam are in love. Together, they toil a thousand meters underground, where darkness reigns and danger lurks. The coal surrounds them, relentless, dusty, wet. Together, the two set out to find Nam's father, who went missing in the war, and travel across the country from north to south. But Nam actually wants to start a new life abroad. When he decides to leave Vietnam inside a shipping container, something threatens to break between the lovers.

In *Viet and Nam*, Truong Minh Quý tells the story of a love that is shaped not only by difficult living conditions, but also by national and family traumas, by ghosts of the past. Truong finds images whose poetic power rivals that of Apichatpong Weerasethakul's cinema. Sex on a mountain of black coal has never sparkled more beautifully out of the darkness!

DAS TIEFSTE BLAU (O ULTIMO AZUL)

Regie Gabriel Mascaro, mit Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Brasilien 2025, 87 Min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln/with English subtitles, ab 25.09.2025

Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die offizielle Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre „genießen“, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann. Doch Tereza widersetzt sich. Sie begibt sich auf eine Reise immer weiter hinein in das Amazonasgebiet, durch die Nebenflüsse und den Dschungel. Einen letzten Wunsch will sie sich erfüllen, bevor man ihr die Freiheit nimmt. Einen letzten Wunsch, der Tereza verändern und ihr Leben in eine neue Richtung lenken wird.

Mit *Das Tiefste Blau* nimmt Gabriel Mascaro das Publikum mit auf eine transformative Reise durch den Amazonas und erzählt eindringlich vom Streben nach Freiheit und Widerstandsfähigkeit.

77-year-old Tereza lives in a small industrial town in the Amazon region. One day, she receives official instructions from the government to move to a retirement community in a remote area. Here, the elderly are supposed to "enjoy" their final years while the younger generation can focus entirely on productivity and economic growth. But Tereza resists. She wants to fulfill one last wish before her freedom is taken away. A last wish that will change Tereza and steer her life in a new direction.

With The Blue Trail, Gabriel Mascaro takes the audience on a transformative journey through the Amazon and tells a powerful story of the pursuit of freedom and resilience.

A gorgeous aquatic road movie that turns the Amazon into a magical escape from exile to freedom.-
The Hollywood Reporter

DAS DEUTSCHE VOLK

Regie Marcin Wierzchowski, Deutschland 2025, 132 Min, Deutsch, Rumänisch, Türkisch, Englisch mit englischen Untertiteln / with English subtitles, FSK 6, ab 04.09.2025

In der Nacht des 19. Februar 2020 reißt ein rassistischer Anschlag in Hanau neun junge Menschen aus dem Leben. Ein ganz normaler Abend endet in einem Alptraum – für ihre Familien, ihre Freund*innen und eine ganze Stadt. *Das deutsche Volk* erzählt die Geschichte dieses Verbrechens aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden. Welche direkten und langfristigen Folgen hat der Anschlag für die Menschen – und für Hanau? Und was sagt er über Deutschland aus? Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski die Angehörigen auf ihrem Weg durch Trauer und Verlust. Er dokumentiert ihren Kampf um Gerechtigkeit, ihre Forderung nach Anerkennung und ihre Entschlossenheit, nicht als Bürger*innen zweiter Klasse behandelt zu werden. Sie machen den strukturellen Rassismus sichtbar, der sich nicht nur in der Tat selbst, sondern auch in dem Umgang der Behörden mit ihnen zeigt. Während Politiker nach den richtigen Worten suchen und viele Fragen zur Tat unbeantwortet bleiben, übernehmen die Hinterbliebenen selbst die Aufklärung. Gemeinsam rekonstruieren sie die Nacht des Anschlags, stellen sich gegen das Vergessen und fordern Konsequenzen. Je mehr Zeit vergeht, desto leiser wird die öffentliche Aufmerksamkeit. Doch die Familien kämpfen weiter. #SAYTHEIRNAMES Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin

Tief humanistisch, radikal subjektiv und doch universell (...) Mit seiner sensiblen, genau beobachtenden Langzeit-Doku verleiht Marcin Wierzchowski vor allem den Angehörigen der Opfer eine Stimme.-
critic.de

The film tells the story of the 2020 racist attack in the city of Hanau in the German state of Hesse from the perspective of the bereaved relatives and the survivors. Within the space of just a few minutes, the perpetrator shot nine young people dead because he did not consider them to be German. What are the direct and long-term consequences of such an attack on people and their city? Director Marcin Wierzchowski accompanied the protagonists for four years as they faced their grief and strived to come to terms with the loss of a loved one. But

the film also reveals their struggle for recognition and a sense of belonging in the country they call home.

DIE MÖLLNER BRIEFE

Regie Martina Priessner, mit Hava Arslan, İbrahim Arslan, Namik Arslan, Yeliz Burhan, Deutschland 2025, 96 Min, Deutsch und Türkisch mit englischen Untertiteln / with English subtitles FSK 12, ab 25.09.2025

Wir freuen uns sehr, die Regisseurin Martina Priessner zum Kinostart am 25.09. zu einem Filmgespräch begrüßen zu dürfen!

Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von İbrahim Arslan und seiner Familie. Der damals siebenjährige İbrahim überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber fast drei Jahrzehnte niemand Notiz nahm. Der Film folgt İbrahim bei der Entdeckung dieser Briefe und bei der Begegnung mit drei ihrer Verfasser*innen. Zugleich zeichnet er ein komplexes Porträt des anhaltenden Traumas, das İbrahim und seine Geschwister bis heute beeinträchtigt. İbrahim hat einen Umgang mit den Geschehnissen gefunden, indem er aktiv gegen Rassismus kämpft und sich für eine Erinnerungskultur einsetzt, die die Opfer ins Zentrum stellt. Sein Bruder Namik hingegen befindet sich noch am Anfang seines Wegs der Bewältigung. Der Film beleuchtet nicht nur die Erfahrungen der Überlebenden, er deckt auch die große Solidarität auf, die es damals gab – eine Solidarität, von der die Opfer bis zu diesem Zeitpunkt nichts wussten. Er schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und nimmt eine Perspektive des Erinnerns ein, die den Stimmen der Betroffenen den Raum und die Anerkennung gibt, die sie verdienen.

In November 1992, a racist arson attack in Mölln shattered the lives of İbrahim Arslan and his family. At just seven years old, İbrahim survived, but he lost his sister, his cousin and his grandmother. In the aftermath of the attacks, the city received hundreds of letters of solidarity which were ignored for nearly three decades. Woven into İbrahim's poignant journey of discovery and his encounters with three letter writers, these rediscovered letters form a visual and emotional bridge between past and present.

GAUCHO GAUCHO

Regie Michael Dweck & Gregory Kershaw, Argentina 2024, 85 Mins, Spanisch mit englischen Untertiteln - with English subtitles, ab 11.09.2025

An Argentinian western with understated humour and an eye for the epic drama.

In the endless plains and desolate mountains of Ar-

gentina live the so-called gauchos. Cowboys and cowgirls dressed in beautiful uniforms and with an almost spiritual connection to their horses and the land they ride on. They drink mate, race, gallop and lasso as their ancestors have always done. Out of time, but certainly not out of place. Out here among cacti and dusty cornfields, the gauchos keep the traditions of the past alive. The directing duo behind the hit film *The Truffle Hunters* have an unrivalled eye for the deep relationship between people, animals and the picturesque land they share. In crystal clear and stunningly beautiful black and white images that capture every grain of desert dust, *Gaucha Gaucha* is not only one of the most beautiful films of the year. It is also a true Argentine Western with understated humour and a melancholic touch of Old World charm in a time of slow, but certain change. (CPH:DOX)

Weiter im Wolf

IN DIE SONNE SCHAUEN (THE SOUND OF FALLING)

Regie Mascha Schilinski, mit Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler, Zoë Baier, Hanna Heckt, Deutschland 2025, 149 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln / with English subtitles, FSK 16

Einen großen, epochalen Film hat Mascha Schilinski mit *In die Sonne schauen* geschaffen, eine Grand Tour in die feinsten Verzweigungen der Gefühlswelten dieser vier Frauen. Ein Film, der sich tief in unsere Wahrnehmung bohrt und die Sensation dort inszeniert, wo das Empfinden am Flüchtigsten ist: im schnell verblässenden Gefühl von Zeit.

Schilinski is in such control of every frame, every cut, prop and camera move that it's often breathtaking just to witness the emergence of this grandly interlaced tapestry of grief. - The Times

Schilinski's ethereal drama travels elliptically through time, revealing a multi-generational saga steeped in trauma and secrets. It's a film that portrays great anguish experienced in silence... A tour de force of mind, body, and soul. - The Observer

SIRÂT

Regie Oliver Laxe, mit Sergi López, Bruno Núñez, Stefania Gadda, Spanien 2025, 115 Min, Spanisch, Arabisch, Französisch und Englisch mit englischen Untertiteln / with English subtitles

Sirât is a truly staggering and major film, one that has to be seen to be believed – a masterful gambit of affectionate character and community building that mutates into a work that deals with the primal instincts of human survival and the idea that we create our own gods through the things that we chose to worship. -

Little White Lies

BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt. Das Alter der Babies beschränkt sich auf maximal 11 Monate. Kinderwägen können nicht mit in den Saal genommen werden und werden für euch in einem Raum nebenan gelagert.

Every Tuesday at 11am Baby Wolfgang presents current films for parents and their babies (up to max 11 months old) - breastfeeding and sleeping are more than welcome! Thanks to reduced volume and dimmed lighting, your babies will feel comfortable. There is storage space for baby carriages and a changing table, and after the screening you can enjoy a drink in our beautiful café. And should one or the other baby be unhappy and cry during the show, the other parents will surely understand. The films always run with subtitles, so that you can still follow along even if things get restless. Please note that baby carriages can't be taken into the screen, but will be parked in another room.

02.09. IN DIE SONNE SCHAUEN (THE SOUND OF FALLING) German with English subtitles

09.09. WENN DER HERBST NAHT (WHEN FALL IS COMING) French with English subtitles

16.09. GAUCHO GAUCHO Spanish with English subtitles

23.09. MIROIRS NO. 3 German with English subtitles

30.09. DAS TIEFSTE BLAU (THE BLUE TRAIL/O ULTIMO AZUL), Portuguese with English subtitles

Kinderfilme

Wir zeigen weiterhin unsere Favoriten aus dem Sommerfilmprogramm PONYO, FLOW, ROBOT DREAMS, DIE MAGIE DER ANIMATION & DIE ABENTEUER DES PRINZEN AHMED. Zusätzlich kommen noch zwei neue Filme für Kinder ab ca. 10 Jahren.

SKETCH

Regie Seth Worley, with Tony Hale, D'Arcy Carden, Bianca Belle, USA 2024, 92 Min, Deutsche Fassung, FSK 12 (wir empfehlen frühestens ab 10), ab 04.09.2025

Als das Skizzenbuch eines jungen Mädchens in einen geheimnisvollen Teich fällt, geschieht das Unfassbare: Ihre gezeichneten Wesen erwachen zum Leben – überraschend, chaotisch und ganz schön lebendig! Während das kleine Städtchen langsam aus den Fugen gerät, machen sich das Mädchen und ihr Bruder auf eine abenteuerliche Suche nach ihren entwichenen Fantasien. *Sketch* ist ein fesselndes Familienabenteuer über Fantasie, Verantwortung und den Mut, über sich hinauszuwachsen.

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4

Regie Bernhard Jasper und Maggie Peren, mit Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Tomomi Themann, Deutschland 2025, ab 25.09.2025

Miriam wohnt ein paar Monate bei ihrer Freundin Ida und geht in dieser Zeit gemeinsam mit ihr auf die Wintersteinschule. Sie weiß nichts von der magischen Gemeinschaft. Doch gleich an ihrem ersten Schultag übergibt Mr. Morrison der Klasse zwei neue magische Tiere: Max erhält die Eule Muriel und zu Miriams größten Erstaunen bekommt sie den energiegeladenen Koboldmaki Fitzgerald.

TICKET PREISE:

€12/€10 ermässigt / reduced
Überlängenzuschlag / long films from /
ab 145 Minuten +€1

Kinderfilme €6 (Kids)

Zehnerkarte / Saver €75 für/for 10

Filme

BEST DEAL CINEVILLE:

MIT DEINER CINEVILLE-KARTE KANNST DU AB 20 € / MONAT BELIEBIG OFT INS KINO GEHEN. IN GANZ DEUTSCHLAND WITH A CINEVILLE MEMBERSHIP YOU PAY 20 EURO A MONTH AND CAN GO TO THE CINEMA AS OFTEN AS YOU WANT. IN THE WHOLE OF GERMANY. MORE INFO HERE WWW.CINEVILLE.DE

WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT /

PATRON MEMBERSHIP:

MEMBER SHIP FEE 30€/JAHR/YEAR.

DAMIT KOSTEN KARTEN/TICKETS 7.50€

ZU JEDER ZEIT/ANYTIME. SIE VERLÄNGERT SICH NICHT AUTOMATISCH/NO

AUTOMATIC RENEWAL.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber
Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg
Amtsgericht:
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregisterauszug:
HRB 164752B
Ust.Nr.: DE300560227

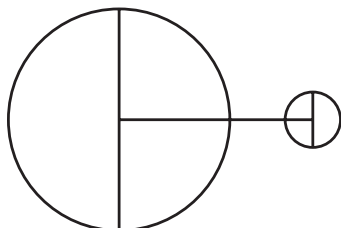
Grafik und Illustration:
Claudia Schramke

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
Büro: +49 30 921 039 330
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

Fasswein & Naturwein aus Italien

balera
WEINHANDLUNG

Karl-Marx-Platz 6 - Berlin



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.

www.outerspacepress.com



WOLF PRESENTS

EVENTS SEPTEMBER 2025

13-16 September

20. filmPOLSKA – Polnisches Filmfestival

Wir begrüßen von Herzen die 20. Ausgabe des filmPOLSKA, das mit einer breiten Auswahl an Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen bei uns zu Gast ist. filmPOLSKA ist das größte polnische Filmfestival in Deutschland und wird vom Polnischen Institut Berlin veranstaltet.

Samstag 13 September um 19 Uhr

Glorious Summer

Regie Helena Ganjalyan & Bartosz Szpak, Polen 2025, 89 Min, Polnisch mit englischen Untertiteln

Irgendwo im Nirgendwo, jenseits von Raum und Zeit, bröckelt ein Schloss vor sich hin. Es hat nur drei Bewohnerinnen, die bei permanent sommerlichem Wetter in leichte Bekleidung und blendendes Licht gehüllt ein auf den ersten Blick sorgloses Leben führen.

Sonntag 14 September um 16:30 Uhr

KUNST IM KINO: Berlin Made Me Glad Sad Mad – Programm 1

Das Programm versammelt eine aktuelle Auswahl an Experimentalfilmen und Videokunst von Menschen polnischer Herkunft und konzentriert sich dabei auf Werke von Frauen und queeren Personen, welche die Grenzen des Kinos und des Films hinterfragen, unterlaufen und erweitern – von der zarten Oberflächenstruktur des analogen Films bis zur übersäumenden Energie der Videoperformance, von der immersiven Welt der 3D-Animation bis zum beobachtenden Blick des Dokumentarfilms.

Vertretene Künstler*innen: Eternal Engine (Martix Nawrot & Jagoda Wójtowicz), Karolina Grzywnowicz, Magda Jaroszewicz, Kinga Kiełczyńska, Jasmina Metwaly, Ania Nowak, Agnieszka Polska, Alicja Rogalska, Ewelina Rosińska und Marcelina Wellmer

Sonntag 14 September um 19:30 Uhr

KUNST IM KINO: Berlin Made Me Glad Sad Mad – Programm 2

Vertretene Künstler*innen: Eternal Engine (Martix Nawrot & Jagoda Wójtowicz), Karolina Grzywnowicz, Magda Jaroszewicz, Kinga Kiełczyńska, Jasmina Metwaly, Ania Nowak, Agnieszka Polska, Alicja Rogalska, Ewelina Rosińska und Marcelina Wellmer

Montag 15 September um 19 Uhr

Flowers of Ukraine

Regie Adelina Borets, Ukraine/Polen 2024, 70 Min, Ukrainisch mit englischen Untertiteln

Inmitten von riesigen Beton-Wohnblöcken hat sich die 67-jährige Natalia ein grünes Refugium geschaffen.

Dienstag 16 September um 19 Uhr

Under the Grey Sky

Regie Mara Tamkovich, Polen 2024, 82 Min, Belarusisch, Russisch mit englischen Untertiteln

Die in Minsk geborene polnisch-belarusische Regisseurin Mara Tamkovich erzählt in ihrem Polit-Drama die Geschichte ihres Kurzfilms *Na żywo / Live* (2022) weiter. Sie verarbeitet dabei die wahre Geschichte der belarusi-

schen Journalistin Kazjaryna Bachwalawa und zeigt anhand ihres Falls, wie sehr in einer Diktatur das Politische ins Private eindringt.

Donnerstag 25 September um 18.30 Uhr

LetsDok präsentiert

DIE MÖLLNER BRIEFE & Filmgespräch mit Martina Priessner

Sunday 21 September 7pm

Rawy presents

BACK TO THE ROOTS

Back to the Roots is a shorts program that celebrates the vibrant traditions and enduring heritage of the Maghreb. These films embark on intimate journeys through ancient customs, revealing how individuals and communities actively work to preserve their cultural identity in the face of modern change.

The program delves into the heart of timeless rituals. *Echoes of Machtat* follows Maram as she explores her own family's matrimonial traditions, from the ceremonial Henna to the bewitching songs of the Machtat, highlighting the deep maternal bonds that sustain these intimate celebrations. The focus on ritual expands to language and community in *The People of Tangier*, which stages a boy's circumcision as a powerful setting for a conversation between generations, exploring how a city's unique linguistic identity is shaped and carried forward.

We then meet the guardians of these traditions. *alive* tells the story of a passionate Tunisian dancer, Hamza, who defies societal norms to practice and preserve the art of folk dance. His commitment is echoed in *The Roots*, which showcases the resilience of rural women whose central role in reviving traditions and ancient harvesting methods expresses a profound strength of character and an unbreakable attachment to their land.

Back to the Roots is a testament to the power of heritage, celebrating the communities and individuals who, through their art, rituals, and daily lives, ensure their culture continues to flourish

Echoes of Machtat

Maram Nairi, Tunisia 2024, 17 mins. Documentary, English and Arabic with English subtitles

The people of Tangier

Achraf El Afia, Morocco 2024, 25 mins. Documentary, Arabic with English subtitles

alive

Malek Ben Dekhil, Tunisia 2024, 21 mins. Documentary, Arabic with English subtitles

The Roots

Djamal Bacha, Algeria 2024, 30 mins. Documentary, Kabyle, Tamazight & French with English subtitles

Mittwoch 18 September um 19 Uhr

Wolf Open Screen: Send Us Your Films!

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und eine leichte Brise weht durch die Stadt. Sie flüstert uns Geschichten ins Ohr – Geschichten über das, was zu Ende geht, und Geschichten über das, was noch kommen wird. Wind & Whispers ist das Thema der Septemбераusgabe von Open Screen. Um Karten zu reservieren oder teilzunehmen, besucht bitte www.wolfberlin.org

English: Summer is slowly coming to an end and a light breeze is blowing through the city. It whispers stories in our ears – stories of what is coming to an end and stories of what is yet to come. Wind & Whispers is the theme of the September edition of Open Screen. To reserve seats or participate, please visit www.wolfberlin.org

Mittwoch 24 September um 19.30 Uhr

LATE NIGHT WITH THE WOLF Film Quiz

Presented by Miro Denck and Juanita Umuhoza

Sonntag 21 September um 16.30 Uhr

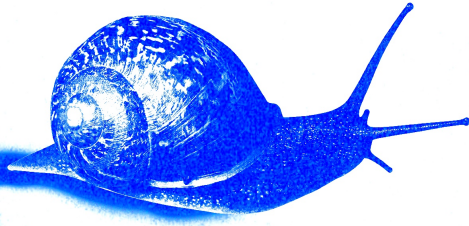
Kinekierz: ZOE von Maren-Kea Freese + Filmgespräch

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kinekierz“ ist die Kinemathek im September im Wolf Kino in Neukölln zu Gast. Wir setzen unseren Fokus auf Berliner Filmemacherinnen fort und präsentieren den selten gezeigten, sehr sehenswerten *Zoe* von Maren-Kea Freese (deren neuester Film *Wilma will mehr* im August bei uns lief).

Regie Maren-Kea Freese, mit Kirsten Hartung, André Meyer, Eva Weißenborn, Deutschland 1999, 80 Min, FSK 12

„Zoe kommt und geht – wie sie gerade Bock hat“. Ohne festen Wohnsitz, die spärliche Habe in ein paar Plastiktüten verstaut und mit einer Plattensammlung unter dem Arm, zieht die 25-Jährige durch die Stadt, legt in kleinen Clubs auf und stößt alte und neue Bekannte mit ihrem Freiheitsdrang vor den Kopf. Eine ihrer früheren Freundinnen setzt Zoe vor die Tür und schiebt eine Tasche voller Briefe hinterher. Es sind Briefe ihrer Mutter. Erinnerungen werden bei Zoe wachgerufen. Doch der Versuch, Verbindung mit der Vergangenheit aufzunehmen, geht ins Leere. Maren-Kea Freeses hochgelobtes Spielfilmdebüt ist das Porträt einer kompromisslosen jungen Frau, deren prekäre Existenz das raue und provisorische Berlin der Jahrtausendwende spiegelt.

EIN FILM VON GABRIEL MASCARO



DAS
TIEFSTE
BLAU

(O ÚLTIMO AZUL)

